

TempGate 2.0



Anwendung

Das TempGate S regelt die Temperatur von bis zu 12 Heiz/Kühlkreisen. Das TempGate S ist kompatibel zu existierenden Installation und auch geeignet für Retrofit. Das TempGate 2.0 basiert auf der bekannten Technologie von unabhängigen Ventil-Antrieben, die die stetige Steuerung von bis zu 12 Durchflüssen ermöglichen.

Im TempGate ist wahlweise eine integrierte Energie- oder eine Temperaturmessung Vor-/Rücklauf integriert. Mit der integrierten Software erfolgt eine automatische Inbetriebnahme ein hydraulischer Abgleich ist nicht notwendig.

In Zusammenarbeit mit dem AirGate entsteht ein äusserst komfortables und effizientes Raumklima. Das TempGate kann in der Kombination mit einem RoomMaster oder auch ohne verwendet werden.

Verfügbare Grössen und Typen:

TMP-xx01: 2-12 Heizkreise mit einem Vorlauf- und einem Rücklauf-Temperaturfühler

TMP-xx02: 2-12 Heizkreise mit einem Energiezähler, inkl. Vor- und Rücklauf-Temperaturfühler



Technische Daten:

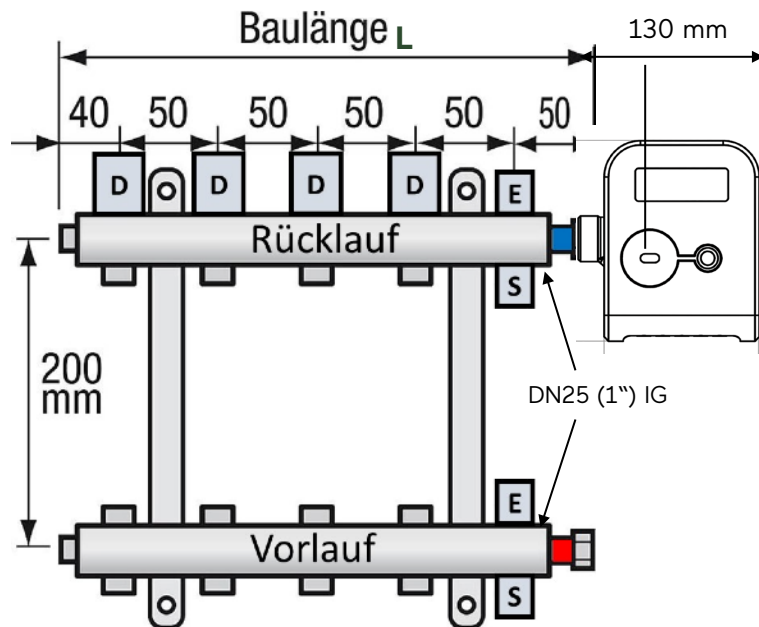
Mit Temperaturmessung	Mit Energiemessung	Baulänge L
TMP-0201	TMP-0202	190 mm
TMP-0301	TMP-0302	240 mm
TMP-0401	TMP-0402	290 mm
TMP-0501	TMP-0502	340 mm
TMP-0601	TMP-0602	390 mm
TMP-0701	TMP-0702	440 mm
TMP-0801	TMP-0802	490 mm
TMP-0901	TMP-0902	540 mm
TMP-1001	TMP-1002	590 mm
TMP-1101	TMP-1102	640 mm
TMP-1201	TMP-1202	690 mm

Temperaturbereich	0 .. 70 °C
Temperatur Genauigkeit	±0.5 °C
Volumenstrom pro Abgang	0..140 L/h
Volumenstrom gesamt	0 .. 1800 L/h
Energiemessung Genauigkeit	Klasse 2, ±5 %
Tellerventilhub	0 .. 5 mm
Speisung	DC 24 V
Speisungstoleranz	±20 %
Speisung	über SAG-Bus
Kommunikation	über SAG-Bus
Wasseranschluss	1" bzw. DN25
Batterielaufzeit	15 J
Durchflussmessung	Ultraschall

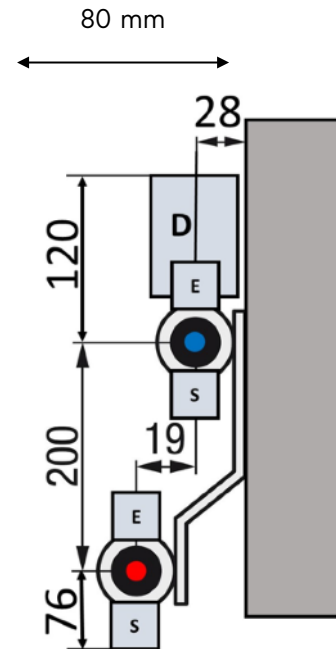
Einbau

Das TempGate wird in die Verteilerbox der Bodenheizung angeschlossen. Es ist kompatibel zu den gängigen Einbaumassen. Es sind 2..12 unabhängige Heiz-/Kühlkreise möglich.

Die Inbetriebnahme ist kinderleicht mit der integrierten Inbetriebnahmeroutine, welche jeden einzelnen Kreis ausmisst und entsprechend konfiguriert.



D = Antrieb L = Baulänge
E = Entlüfter S = Temperatur Sensor

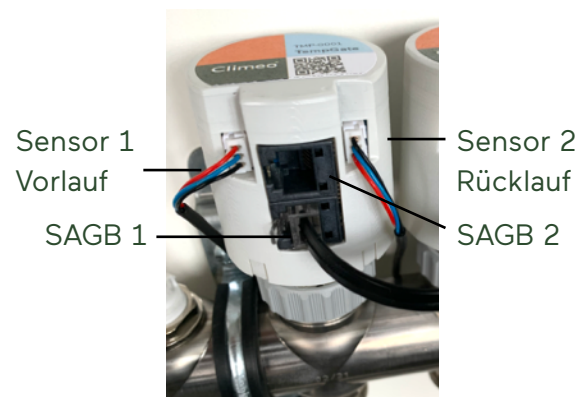


Anschluss der Antriebe

Die TempGates Antriebe auf den Verteilventilen werden über die SAG-Bus Anschlüsse (RJ12) untereinander mit einem kurzen, mitgelieferten RJ12 Kabel verbunden. Der erste Antrieb wird über ein entsprechendes Kabel mit dem Flat-Master verbunden.

Lokal können dann 2 Temperatursensoren am ersten TempGate Antrieb angeschlossen werden. Der letzte Antrieb wird entweder mit einem Abschlusswiderstand versehen oder dann über ein weiterführendes Kabel mit weiteren TempGate-Heizerteiler verbunden.

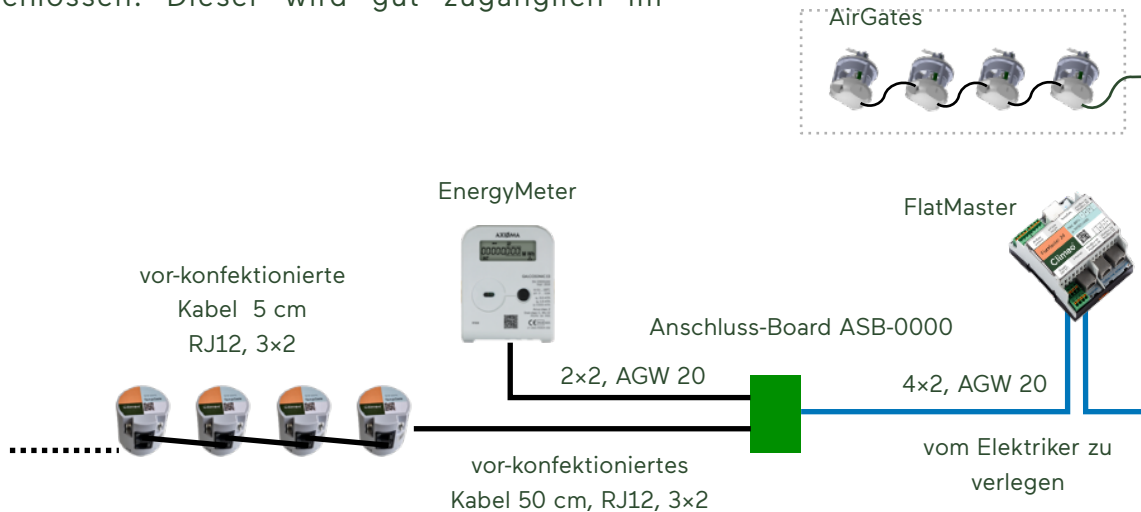
Es können mehrere TempGate in Serie geschaltet werden.



Elektrischer Anschluss

Die TempGates und der EnergyMeter wird über mitgelieferte, vor-konfektionierte Kabel und über das Anschlussboxard an den Flatmaster angeschlossen. Dieser wird gut zugänglich im

Elektroverteilkasten montiert. Von da aus steuert er auch die AirGates sowie den RoomMaster.



Inbetriebnahme

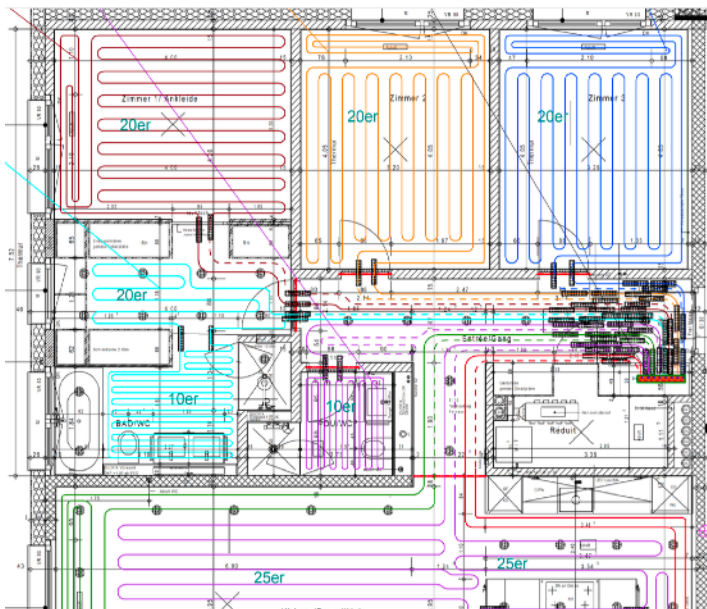
Das TempGate wird mit dem FlatMaster zusammen In Betrieb genommen. Dies geschieht fast vollständig automatisch; man muss lediglich angeben welche Ventilnummer welchem Raum zugeordnet ist.

Sind alle TempGate Antriebe sichtbar, d.h. richtig angeschlossen, so ist es eigentlich bereits in Betrieb genommen - der Rest geschieht automatisch in den ersten Wochen.

Rücklauf



Vorlauf

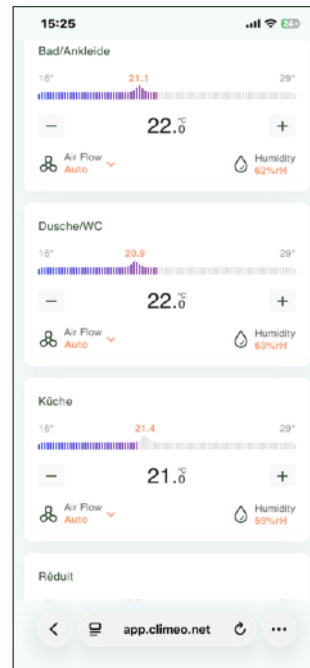


Das TempGate kennt mehrere Funktionsweisen: On/Off (mit Hysterese), stetige PWM-Regelung, Energie-Equivalent und Emphatische Regelung. Ausserdem beinhaltet es eine Umschaltung (automatisch) zur Kühlungs-Regelung. Dies macht es einfach auf jede Gebäudesituation zu reagieren. TempGate kann auch ohne AirGate eingesetzt werden.

Betrieb

Im Betrieb geschehen die Einstellungen über ein Web-Interface, das dem Benutzer zur Verfügung gestellt wird.

Für den Verwalter gibt es eine übergeordnete Applikation (Support Tool) die den Zugriff auf alle Wohnungen einer Liegenschaft möglich macht.



Mit dem RoomMaster können alle Werte abgelesen und eingestellt werden - mit oder ohne Internet, einfach verständlich.

Unsere engagierten Servicetechniker sind mit einer vielfältigen Auswahl an Diagnosetools ausgestattet, die es ihnen ermöglichen, Ferndiagnosen und Fehlerbehebungen präzise durchzuführen. Diese Ferndiagnosefähigkeit ermöglicht es uns, optimalen Support zu gewährleisten, Ausfallzeiten zu minimieren und Probleme effizient zu lösen. Darüber hinaus sind wir stets bestrebt, unsere Software durch regelmäßige Updates und Verbesserungen zu optimieren. Diese Anpassungen, die von kleineren Optimierungen bis hin zu größeren Überarbeitungen reichen, werden basierend auf Benutzerfeedback und sich entwickelnden Bedürfnissen implementiert, um sicherzustellen, dass alle Benutzer von einer sich ständig verbessernden und optimierten Softwareerfahrung profitieren. Wir sind bestrebt, eine robuste und anpassungsfähige Softwarelösung bereitzustellen, die den sich ständig ändernden Anforderungen unserer Kunden gerecht wird.

Über das Web-Interface können alle Ist-Werte abgelesen und Soll-Werte eingestellt werden. Auch eine Benutzerverwaltung ist integriert, so dass die ganze Familie teilhaben kann. Sogar Graphiken der Messgrößen können betrachtet werden.

